

Quartier A

Prototyping Future
Amstetten

Ein Projekt der
ÖBB-Immobilienmanagement GmbH

Quartier A: ÖBB-Immobilienprojekt mit Zukunftsvision

Zentral am Bahnhofsgelände Amstetten gelegen entsteht auf rund 90.000 Quadratmetern die neue Arbeits- und Wohnwelt von morgen. Und übermorgen.

Mit dem Quartier A entsteht in Amstetten ein Immobilienprojekt mit Pioniercharakter: Auf rund 90.000 Quadratmetern werden Working Spaces, Seminarräume, Gesundheitseinrichtungen und neue Wohnformen gebaut. Das Quartier wird ein Raum für Start-ups, Technologieunternehmen, Kreativindustrie und Bildungseinrichtungen und wird – direkt am Bahnhof Amstetten gelegen – sowohl von Wien als auch aus dem Linzer Zentralraum rasch erreichbar sein.

„Das Quartier A wird alle Bereiche des Lebens abdecken. Arbeiten, Wohnen, Bildung, Gastronomie, Gesundheits- und Freizeitangebote werden zu einem dynamischen Ganzen“, erklärt Projektleiter Günther Sterlike von den ÖBB. Kurze Wege innerhalb des Quartiers, Smart Mobility Konzepte und moderne Kommunikationstechnologien werden mehr Zeit für Business und Freizeit schaffen. „Es entsteht ein Areal, auf dem Menschen leben, lernen, forschen, entwickeln und Unternehmen gründen.“

Die Remise wird zum Future Hub für Kreative und Innovative

Herzstück des Quartier A ist die Remise. Bisher war die Eventlocation vor allem eines: ein Zentrum für Kunst und Kultur. Zahlreiche Konzerte, Märkte und auch Kongresse finden in den alten Räumlichkeiten statt. Auch künftig wird die Remise ein Raum der Begegnung sein: Drei Bereiche (Arbeit und Bildung, Kongresse und Veranstaltungen, Gastronomie) werden dafür sorgen, dass sich ein Netzwerk aus innovativen Unternehmen, Kreativen, Gründerinnen und Gründern und Bildungseinrichtungen formt, das sich den Zukunftsfragen stellt und Lösungen entwickelt. Die Remise wird zum ‚Future Hub‘, in dem Visionen Form annehmen. Ganz nach dem Slogan: „Was hier entsteht, muss erst erfunden werden.“

Neues Wohnen für Studierende, Singles, Familien, Seniorinnen und Senioren

Das Quartier A wird ein breites Angebot an Wohnraumkonzepten bieten – von Single-Apartments zum Mehrgenerationen-Wohnen, vom jungen Senioren-Wohnen und Betreutem Wohnen bis hin zu temporären Unterkünften und Raum für Familien. Alle Wohnformen haben gemein, dass sie hohe ökologische Qualitäten erfüllen. „Wir werden urbanes Wohngefühl zu erschwinglichen Preisen bieten“, so Günther Sterlike. „Ob für Studierende, Familien, Alleinerziehende oder Seniorinnen und Senioren – das Quartier A wird ein attraktiver, moderner Wohnraum für verschiedene Lebenssituationen.“

Moderne Gesundheitseinrichtungen und intelligente Mobilitätssysteme

Ergänzend zu bestehenden medizinischen Einrichtungen in Amstetten wird das Quartier A ein umfassendes Gesundheitsangebot bereitstellen, das Prävention, Therapie und Betreuung beinhaltet. Die Einrichtungen werden eine moderne, offene, einladende Architektur haben und optimal erreichbar sein.

Intelligente Mobilitätssysteme sorgen dafür, dass je nach individuellen Anforderungen das optimale Verkehrsmittel bereit steht – von etablierten Transportangeboten wie Bahn, Bus, Taxi, Mietwagen, Privatfahrzeug und Fahrrad bis hin zu modernen Sharingsystemen. Der Bahnhof Amstetten wird zu einem regionalen, zukunftsorientierten Mobilitätshub.

25 Minuten von Linz, 50 Minuten von Wien, 90 Minuten von Salzburg

Das Quartier A ist sowohl aus der Bundeshauptstadt als auch aus Regionen entlang der Ost-West-Achse rasch erreichbar. „In 35 Minuten ist man im Lentos in Linz, in 20 Minuten in St. Pölten, in 70 Minuten an der TU Wien oder am Flughafen Schwechat und auch Salzburg ist in eineinhalb Stunden erreichbar“, so Günther Sterlike. Das Quartier liegt direkt am Bahnhof Amstetten, der schon jetzt ein zentraler Verkehrsknotenpunkt für den öffentlichen und motorisierten Individualverkehr ist und in Zukunft dank intelligenter Mobilitätssysteme zum Mobility Hub mit Beispielwirkung wird.

Die Zukunft entsteht im Quartier A gemeinsam.

Das Credo der Quartierentwicklung ist Partizipation: Ziel ist, gemeinsam mit Amstettnerinnen und Amstettnern, künftigen Partnern, Bauträgern, Mieterinnen und Mietern und der interessierten Öffentlichkeit die Angebote zu formen. „Das Quartier A versteht sich als eine agile Immobilienentwicklung und ist selbst mit einem Start-up vergleichbar“, erklärt Günther Sterlike. „Anstelle eines klassischen Immobilienmarketings setzen wir auf kreative strategische Lösungen und Einbindung.“

Marke, Claim und Slogan

Im Namen ‚Quartier A‘ stecken drei Kernbotschaften:

- Quartier A steht für ‚Questions and Answers‘: Das Quartier ist der Raum, in dem Zukunftsfragen in Antworten transformiert werden. Veränderung und Mitgestaltung finden aktiv statt.
- Quartier A steht für ‚Austria‘ und damit für den Anspruch, das Projekt auch österreichweit ausrollen zu können. Aus dem Innovationshub Amstetten werden Impulse für weitere Quartiere ausgehen.
- Quartier A steht für die Güteklasse A und damit einen hohen Innovations- und Qualitätsanspruch.

Ergänzt wird der Markenname durch den Claim ‚Prototyping Future‘ und dem Slogan ‚Was hier entsteht, muss erst erfunden werden‘. Claim und Slogan unterstreichen die klare Zukunftsausrichtung des innovativen Immobilienprojekts.

Entwickelt und gestaltet wurde die Marke von 101, einer mehrfach ausgezeichneten Agentur für Coding und Design mit Headoffice in Wien.

Meilensteine

- Juli 2018: Fertigstellung des überarbeiteten Masterplans durch das Architekturbüro BLAU / Beschluss des Masterplans im Gemeinderat der Stadt Amstetten / Planungsworkshop in der Remise
- September 2019: Rechtsgültige Flächenwidmung auf allen vier Teilgebieten / Beginn der Verwertung erster Liegenschaften
- Jänner 2020: Baubeginn Remise / Start Verwertung der ersten Bauplätze
- Ende 2021: Inbetriebnahme Bauplatz Remise

Das Quartier A wird von der ÖBB Immobilienmanagement GmbH entwickelt. Sie handelt im Auftrag und in Abstimmung mit der ÖBB Infrastruktur AG, die auch die Liegenschaftseigentümerin der Entwicklungsflächen in Amstetten ist.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
Pressesprecher Niederösterreich, Burgenland
ÖBB-Holding AG
Bahnhofsplatz 1
3100 St. Pölten
christopher.seif@oebb.at
Mobil +43 664 6170022